

Arbeitsblatt 1: Heranführung an In Liebe, eure Hilde / Didaktisch-methodischer Kommentar

Arbeitsblatt 1

HERANFÜHRUNG AN IN LIEBE, EURE HILDE FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

—

Fächer:

Geschichte, Politik, Sozialkunde, Religion, Ethik, Philosophie ab 14 Jahren, ab Klasse 9

Lernprodukte und Kompetenzschwerpunkte:

Der Fokus liegt in den Gesellschaftswissenschaften auf der Analysekompetenz. Im Anschluss an die Auseinandersetzung mit dem Film erstellen die Schülerinnen und Schüler zur optionalen Vertiefung eine Präsentation zu Mitgliedern der Roten Kapelle.

Fächerübergreifend erfolgt die Vertiefung mit der Auseinandersetzung filmästhetischer Mittel.

Hinweis: Die Hinrichtungsszene am Ende des Films ist drastisch dargestellt. Darauf sollten Lerngruppen vorbereitet werden.

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Im Einstieg wird mit einem Ausschnitt gearbeitet, der den Freundeskreis um Hans und Hilde Coppi ausgelassen an einem See zeigt. In Verbindung mit einem Interview-Ausschnitt mit Regisseur Andreas Dresen erfolgt eine niederschwellige Annäherung an die Filmfiguren. Erste Erwartungen an den Film werden nach der Sichtung des Trailers gegebenenfalls modifiziert.

Die Auswertung der Beobachtungsaufgaben erfolgt in Kleingruppen – und somit im geschützten Raum. Im Plenum wird sich anschließend mit dem Inszenierungskonzept Dresens auseinandergesetzt. Der Vergleich der Arbeitsergebnisse erfolgt erneut mit einem Interview-Ausschnitt. In einem abschließenden Unterrichtsgespräch sollte der Fokus auf die humanistische Botschaft gelenkt werden. In Kursen der Oberstufe sollten die Schülerinnen und Schüler erörtern, inwieweit der Film einen Beitrag zur Erinnerungskultur leistet (vgl. hierzu auch das Interview mit Sonja Begalke).

Autor/in:

Ronald Ehlert-Klein

Arbeitsblatt 2: Die Darstellung des weiblichen Widerstands gegen den Nationalsozialismus im deutschen Spielfilm /
Didaktisch-methodischer Kommentar

Arbeitsblatt 2

DIE DARSTELLUNG DES WEIBLICHEN WIDERSTANDS GEGEN DEN NATIONALSOZIALISMUS IM DEUTSCHEN SPIELFILM FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

—

Fächer:

Geschichte, Politik, Deutsch, Ethik,
ab 14 Jahren, ab Klasse 9

Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Filmen über deutsche Widerstandskämpferinnen auseinander, gestalten ein Plakat und stellen dieses in einem Referat der Klasse vor. Der Schwerpunkt in den Gesellschaftswissenschaften liegt auf der Analysekompetenz, in Deutsch auf Sprechen und Zuhören.

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Die Lernenden sammeln zunächst Namen von Akteur/-innen des NS-Widerstands, die sie beispielsweise aus dem Geschichtsunterricht kennen, und überlegen, welchen Anteil weibliche Widerstandskämpferinnen in dieser Gruppe haben. Der nächste Schritt wird in Form einer Hausaufgabe bearbeitet: In Kleingruppen schauen sie anhand leitender Fragestellungen je einen Film über Frauen im NS-Widerstand, analysieren deren Aufgaben und Motivation und nehmen zu der Frage Stellung, inwiefern die historische Figur auch heute noch als Vorbild dienen kann. Gemeinsam erarbeiten sie ein Plakat, das sie in einer Präsentation ihrer Klasse vorstellen.

Autor/in:

Dr. Almut Steinlein